

kratischen Deutschlands einzusetzen. In fester Freundschaft mit der mächtigen Sowjetunion und ihrer ruhmreichen Kommunistischen Partei verbunden, im festen Vertrauen auf unsere Sozialistische Einheitspartei Deutschlands blicken wir in eine lichte Zukunft!

Genossen! Ihr könnt euch auf uns verlassen! Glück auf! (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden stürmischen Beifall.)

Wir überreichen dem Präsidium des IV. Parteitages die Verpflichtungen der Wismut-Kumpel und der anderen Bergarbeiter. (Erneuter lebhafter Beifall.)

Vorsitzender *Selbmann*: Für die Metallarbeiter begrüßt den Parteitag der Verdiente Aktivist, Brigadier Genosse Herbert Kludas, VEB Stahl- und Walzwerk „Wilhelm Florin“, Hennigsdorf.

*Herbert Kludas*: Genossinnen und Genossen! Delegierte des IV. Parteitages! Im Auftrage der Werktätigen aller metallurgischen Betriebe, der Stahl- und Walzwerke, der Maschinenbaubetriebe und der Werften unserer Republik überbringen wir euch durch diese Delegation, die zu einem großen Teil aus parteilosen Kollegen besteht, brüderliche Kampfesgrüße. (Lebhafter Beifall.)

Unsere Kumpel erwarten vom IV. Parteitag auf der Grundlage der Vorschläge des Genossen Molotow auf der Berliner Konferenz der Außenminister neue Beschlüsse für den weiteren Kampf um die demokratische Einheit unseres Vaterlandes und um die Festigung des Friedens in Europa.

Die Vorbereitung zum IV. Parteitag ist zur Sache aller Werktätigen geworden. In Zehntausenden von Kollektiv- und Einzelverpflichtungen haben Arbeiter, Angestellte, Techniker und Ingenieure unserer Betriebe ihr Vertrauen zur Partei der Arbeiterklasse zum Ausdruck gebracht.

Unter der Losung „64 000 Tonnen Roheisen im Monat März zu Ehren des IV. Parteitages“ kämpften zum Beispiel die Hochöfener des Eisenhüttenkombinats „J. W. Stalin“. Die Stahl- und Walzwerker Brandenburgs haben die Ofenleistung je Stunde an den Siemens-Martin-Öfen von 8,77 Tonnen im Monat Februar auf 10,17 Tonnen im Monat März gesteigert. (Beifall.) Die Gröditzter Stahlwerker haben zu Ehren des IV. Parteitages die erste in unserer